

# Ordensbande

## Was passiert wenn Albus Dumbledore einen Jungen aus der Nocturngasse adoptiert? (KAPITEL 4 IST ON)

Von Feya

### Kapitel 1: Vice de Versa

Albus und Aberforth Dumbledore waren gerade in der Nocturngasse angekommen. Hagrid hatte Albus die Nachricht gebracht, das er einen Jungen gefunden hatte, der ihn stark an Tom Riddle erinnerte.

Albus war der Meinung, das dies geprüft gehörte, wer weiß ob Voldemort nicht wieder seine Finger im Spiel hatte

Also schritten sie jetzt zu durch die dunkle und dreckige Gasse, die nicht wirklich ein Ort für Kinder war. Hagrid hatte den Jungen auf höchstens zehn oder elf geschätzt.

Aberforth murmelte immer wieder etwas davon wie schmutzig es war.

„Hagrid kann doch nichts dafür wenn der Junge hier drin hockt...“ meinte Albus nur sachlich und sah sich weiter um.

Aberforth nickte leicht.

„Stimmt schon...“

Hagrid hatte die Aufgabe bekommen, den Jungen nicht aus den Augen zu lassen. Natürlich war er nicht wirklich geschickt darin, den Jungen ungesehen zu beobachten. Wenn man mal von seiner Größe absah, war er immer noch ziemlich auffällig, in dem er ihn ziemlich anstarrte.

Bald merkte der Junge, der bis vor kurzem noch mit den Regenwürmern am feuchten Boden spielte, das ihn jemand beobachtete.

Ihm kam das Ganze ziemlich blöd vor und er machte sich schnell aus dem Staub, indem er zwischen all den anderen Gestalten in der Gasse verschwand.

Hagrid registrierte das gerade mit Schrecken, als er eine ihm wohl bekannte Stimme hinter sich hörte.

„Hallo Hagrid“

Der angesprochene schluckte und drehte sich zu Albus und Aberforth um.

„Äh, Professor...Hallo“ grinste er schief.

Etwa verwundert blickte ihn der Schulleiter an.

„Was ist den los, Hagrid?“

„Äh...ja, also der Kleine...der ist wech...“ murmelte Hagrid, ganz Hagrid typisch in seinen Bart.

„Wieso weg? Was ist passiert? Hagrid...seid wann ist er weg?“

Der Halbriese sah betreten zu Boden.

„Ähm...erst seid ein paar Minütchen...Plötzlich isser aufgestanden und wech war er...“  
Aberforth brummelte vor sich her, während Albus nach einer Möglichkeit suchte, den Jungen wieder zu finden.

„Wo ist er denn lang?“ fragte Albus, das Gegrummel seines Bruders ignorierend.

„Da lang isser..“ murmelte Hagrid und ging voraus, wobei er locker alles und jeden aus dem Weg räumte.

Albus und Aberforth brauchten nur bequem hinter ihm her zu gehen.

Kurz darauf grinste Hagrid.

„Da isser ja..“

„Super...“

Kam von Aberforth.

„Stecken wir ihn ein und nehmen ihn mit...und vergesst die Schleife nicht...“

Albus ignorierte den Kommentar gekonnt und schaute sich den Jungen vor sich an.

//Unglaublich diese Ähnlichkeit...//

Der Junge sprang auf als er die drei kommen sah, und sah sich hektisch um.

//Scheiße...//

Er seufzte als er merkte, das er in einer Sackgasse steckte und Hagrid ihm den Weg nach vorn verbaute.

„Da bissu ja“

Hagrid grinste in seinen buschigen Bart.

„Was wollt ihr? Ich hab zu tun..“

Grummelte der Junge und spielte einfach weiter mit den Ratten.

Aberforth hob skeptisch die Augenbrauen.

„Den fasse ich aber nicht an...Seid ihr gegen Tollwut geimpft??“

Vorsichtig machte Albus einen Schritt vor und betrachtete den Jungen.

„Keine Angst, wir wollen dir nichts tun. Wir wollen dir helfen..“

Wütend wurde er von zwei Roten Augen an gefunktelt.

„Sehe ich etwas so auch als hätte ich Angst?“ fauchte der Junge.

In der Zwischenzeit musterte Aberforth den Jungen genauer.

„Ein Friseurbesuch wäre wohl nicht schlecht...Vorher ein Bad und neue Kleidung...Benehmen scheint er auch keines zu haben.“ murmelte er so vor sich hin.

Ohne die anderen weiter zu beachten, spielte er weiterhin mit den Ratten.

Albus versuchte unterdessen, ein Gespräch zum laufen zu bringen.

„Woher kommst du denn? Wo lebst du?“

„Das ist doch egal und geht niemanden etwas an...“

„Du willst es mir also nicht sagen? Okay...ich zwing dich ja nicht“

Der Junge schüttelte nur den Kopf und sah den gerade verschwindenden Ratten nach.

//Na toll...//

Daraufhin versuchte er einfach an den dreien vorbei zu gehen. Wo ihm Hagrid natürlich gleich nen Strich durch machte.

Er packte ihn einfach an den Trägern seiner zerschlissenen Latzhose und hob ihn hoch.

Albus bedankte sich kurz bei Hagrid der grinsend das Gezappel und Gezeter seines Opfers ignorierte.

„Was hält du von einem Vernünftigen Dach über dem Kopf, mindestens drei netten Mahlzeiten am Tag und ein schönes Bad?“

Misstrauische Augen beobachteten Albus.

„Ja, klar...“ kam es sarkastisch zurück. „und was muss ICH dafür tun?“

„Nichts...außer zum Unterricht gehen, aber was spricht dagegen, etwas zu lernen, was man später gebrauchen kann?“

„Das klingt zu gut, um keinen Hacken zu haben. Da gibt es sicher was, was du mir jetzt nicht sagst.“

Aberforth musterte den kleinen skeptisch.

„Ziemlich misstrauisch der kleine...ob wir den nach Hogwarts bekommen?“

Der braun haarige Junge wippte gelegentlich noch etwas in Hagrids Griff hin und her.

„Hogwarts?“

Fragende Augen schauten Albus und Aberforth an.

Albus nickte.

„Hogwarts, genau und außer dem Unterricht gibt es keinen Hacken“

„Und warum ich?“ wollte der Junge dann wissen. „Es gibt schließlich genug andere Kinder hier...“

„Nun, es ist so, das wir wissen, das du gesucht wirst, allerdings wissen wir noch nicht wirklich von wem.“ Albus entschied sich dafür, zumindest schon mal die halbe Wahrheit zu sagen, obwohl er ja nicht mal wusste, ob es stimmt. Doch sollte Voldemort wirklich mit im Spiel sein, wollte er wenigstens etwas im Vorsprung sein.

Der Jüngere musterte ihn skeptisch.

Er glaubte ihm nicht richtig. Doch dann nickte er leicht.

„Na gut...dann komme ich halt mit...“ murmelte er und seufzte.

Aberforth nickte anerkennend.

„Der kleine Wilde kann ja auch einsichtig sein... und trotzdem braucht er zuerst ein Bad...!“

Der Junge brummelte nur leise etwas.

„Der große hier, kann mich jetzt aber ruhig runter lassen, alleine gehen kann ich schon...“

„In Hogwarts haben wir ja genug Badewannen. Hagrid, lass ihn bitte runter.“ Hagrid setzte den Jungen ab und klopfte ihm auf den Rücken. „'Tschuldige...besser?“

Durch das Klopfen fiel er erstmal vorn über und sah dann sauer zu Hagrid auf.

„Pass doch auf, du großer Mann, du...“

„So...nun, sagst du mir noch wie du heißt?“ wurde er gefragt und gütige Augen blickten den Jungen an.

„Ich?“ dieser sah zu Albus.

//Ob ich ihm meinen Namen sagen soll...?//

Der Junge stellte sich erstmal wieder auf die Füße.

„Tom..“ meinte er dann, drehte sich einfach um und lief los. „Ich muss noch ein paar Sachen holen...“

Hagrid und Aberforth folgten bis zu dem Haus, blieben aber draußen stehen. Albus trat in das Haus ein und sah sich kurz um.

Der Junge lief zu einem Gebäude, welches nicht besser aussah als der Rest der Nocturngasse.

Dort angekommen, versuchte er sich hinein zu schleichen.

Doch die Aufseherin des Heimes bemerkte ihn.

„Aha..Vice de Versa. Mal wieder abgehauen, hm? Dann weißt du ja, wo du heute Abend rein kommst.“

Die Aufseherin musterte ihn und sah ziemlich böse aus.  
„Schon wieder in den Keller??“ murmelte Vice und seufzte.  
Kurz darauf streckte er ihr die Zunge heraus, „Ganz sicher nicht!“ und lief einfach los.

Bevor die Frau darauf reagieren konnte wurde sie von einer ruhigen Stimme begrüßt.  
In der Tür stand Albus Dumbledore und sah sich kurz um, bevor sein Blick wieder lächelnd auf der Aufseherin des Heimes ruhte.

Verwirrt blickte die Frau den alten weisen Mann an.

„Wer sind denn sie?“ platze es aus ihr heraus.

„Oh. Entschuldigen sie bitte. Mein Name ist Albus Dumbledore.“ erklärte er ruhig.

„Wer? Kenn ich nicht!“

Misstrauisch Augen musterten ihn.

„Das kann vorkommen. Ich bin der Schulleiter von Hogwarts“

„Hogwarts?! So was brauche wir hier nicht, was haben die Kinder von zaubern?“  
murrte sie und schaute ihn jetzt böse an.

In der zwischen zeit, war Vice de Versa, in sein Zimmer gerannt und hatte seine Habseligkeiten, was nicht gerade viel war, eingepackt.

Er holte einen Karton unter seinem Bett hervor, öffnete ihn und es kam ihm eine kleine Schlange zischelnd entgegen.

~Hallo Virgil~ zischelte er ihr auf Pasel zu und lächelte.

Die kleine Schlange schlängelte sich an seinem Arm hoch und Vice machte sich auf den Weg nach unten. Allerdings ging er noch nicht ganz runter, sondern blieb etwas versteckt auf der Treppe hocken und beobachtete die Erwachsenen.

Zwischen durch, zischelte er Virgil leise was zu.

Diese diskutierten gerade immer noch über den Sinn des Zauberns.

„Nun, ich denke sie haben davon eine menge...vor allem sollte es gefördert werden, wenn es schon da ist, denke sie nicht?“

„Es soll gefördert werden, mit einem Stock herum zu fuchteln?“

Etwas ungläubig starrte sie Albus an.

Dieser blieb weiterhin ruhig.

„Nun, ich ziehe die Bezeichnung 'Zauberstab' vor, aber gut.“ meinte er lächelnd und nickte. „Solange dieses 'rumfuchteln' was bringt, warum nicht?“

Die Aufseherin hob skeptisch eine Augenbraue.

„Das soll was bringen?“

„Natürlich, natürlich...“ Albus wirkte leicht amüsiert.

„Nun, sie haben doch nichts dagegen, wenn er mit uns kommt?“

„Vice? Nehmen sie ihn...“

Schulter zuckend winkte sie ab.

Albus wunderte sich. So leicht hatte er sich das nicht vor gestellt.

Da er Vice natürlich schon längst bemerkt hatte, sah er nun zu diesem rüber und lächelte.

„Bereit? Hast du alles?“

Vice nickte.

„Ja, eigentlich schon..“

Albus nickte, wünschte der Aufseherin noch einen schönen Tag und ging mit Vice zusammen raus.

Kurz darauf sah Albus Vice an.

„Tom, ja?“ meinte er und schmunzelte. „Ich nenne dich aber beim richtigen Namen, wenn es dir nichts aus macht. Seid wann kannst du eigentlich Pasel?“

„Machen sie das...“ murmelte Vice nur und sah ihn an. „Das konnte ich schon immer...wieso?“

„Ach, nur so interessehalber. Das kann nicht jeder.“

Dann kamen sie auch schon bei Aberforth und Hagrid an.

„Können wir?“ fragte Hagrids brummige Stimme. „Hab da noch ein paar riesen Kürbisse die ich wässern muss. Sonst sieht's Halloween arm aus.“

Albus nickte den beiden zu und sie machten sich zusammen auf den Weg.

Unterdessen tauschte sich Vice auf Pasel mit Virgil aus.

Er fragte sich, ob es so gut war, ein zu willigen und was wohl wäre wenn die drei es nicht wirklich ernst Meinen würden.

Plötzlich wurde er von Aberforth unterbrochen.

„Sag mal, kannst du das gezischel mal lassen? Das nervt...Du kannst dich ruhig laut unterhalten... „

„Also wirklich Aberforth, lass den Jungen doch...“ meinte Albus ruhig und lächelte Vice an.

Dieser blickte zu den beiden hoch, steckte dann Aberforth die Zunge heraus und brachte sich schnell bei Hagrid in Sicherheit.

„Also wirklich...dieser Junge“ grummelte Aberforth. //Ich kriege dich schon noch...-// Währenddessen streckte Vice, ihm wieder die Zunge raus.

„Na warte...“ Aberforth machte sich an die Verfolgung.

Vice jedoch rannte immer um Hagrid herum.

„Hey! Ich bin doch kein Maibaum...“ brummelte Hagrid. Irgendwann hatte er die Nase voll und packte Vice einfach wieder an seinen Hosenträgern, um ihm auf seine Schultern zu setzen.

„So. Sonst wird mir noch ganz schlecht! Das woll'n wir ja nicht.“

Vice strecke ihm noch einmal die Zunge von oben herab raus, Aberforth grummelte etwas vor sich her und Albus amüsierte sich.

„Und das soll der Sohn des Lords sein?“ meinte Aberforth leise zu Albus. „Ich denke ihr irrt euch...“

„Ja? Warum denkst du das?“

„Na überleg doch mal...Würde sich so der Sohn des Lords benehmen? Wohl eher nicht. Da müsste doch so etwas wie: Natürliche Boshaftigkeit sein!“

„Ich weiß nicht, es gibt auch zwei Dinge die darauf hinweisen...“

„Ach, und die wären?“

„Na schau doch hin... Erstens sieht er ihm sehr ähnlich und zweitens kann er Pasel.“

Aberforth kniff die Augen zusammen um genauer hin zu sehen. Dann griff er in seine Tasche, holte seine Brille heraus und sah nochmal hin.

„MERLIN, DU HAST RECHT! Er sieht ihm wirklich ähnlich...“ stellte Aberforth nicht gerade leise fest.

Sofort drehte sich Vice, der immer noch auf Hagrids breiten Schultern saß, zu ihnen um.

„Wem? Wem?“

Albus schickte kurz einen leicht säuerlichen Blick zu Aberforth und wendete sich dann an Vice.

„Nur einem ehemaligem Schüler von Hogwarts. Ist nicht wichtig...ist uns nur gerade aufgefallen..“

Schmollend drehte sich der Junge wieder nach von und schwieg.

„Ich werde es im sagen..“ meinte Albus zu seinem Bruder. „Aber noch nicht jetzt, es ist zu früh..“

Sie unterhielten sich noch einige Zeit.

In der Winkelgasse angekommen, entschieden sie sich dafür, noch einige Schulsachen zu besorgen. Hagrid verabschiedete sich, er musste zu seinen Kürbissen.

Außerdem kam Aberforth auf die seltsame Idee das Vice ihn nicht mögen würde.

Vice seinerseits ließ den anderen nicht aus den Augen, und versteckte sich als Hagrid verschwand, halt bei Albus.

Sie entschieden sich zuerst die Bücher zu holen.

Also machten sie sich auf den Weg in den Buchladen, wo Albus schnell die Bücher besorgte, während Vice draußen wartete.

Auf dem Weg zum Schloss, versuchte Albus dann ein Gespräch in den Gang zu bekommen.

„So, nun...da das Schuljahr erst vor kurzem begonnen hat, wirst du auch noch nicht viel verpasst haben.“

Vice blickte zu dem Schulleiter auf.

„Ähm...nur mal..ob ich das richtig verstanden habe...ich bin der einzige der mitten im Schuljahr rein kommt? Dann wird ja jeder sagen: 'Das ist der, der zu spät gekommen ist'“

Albus schmunzelte leicht.

„Ich regle das schon, keine Sorge. Wenn jemand etwas sagt, sag ihm er kann ruhig zu mir kommen.“

„Ich muss da was sagen???“ Geschockt sah er den alten Mann an.

„So richtig mit den anderen reden?“

„Nun, ja. Eigentlich schon. Oder wolltest du nur schweigen in der ecke hocken?“

Vice blickte beide kurz an und nickte dann.

„Hab ich ja bis jetzt auch so gemacht...und ich lebe immer noch...“

„In Hogwarts kann es ziemlich einsam werden. Du lernst sicher jemanden kennen...“

„Kennen lernen? Ich brauche niemanden kennen lernen, ich komme gut alleine klar.“

„Gut, dann lässt du es, zwingen kann ich dich nicht dazu..“

Nach ein paar weiteren Metern konnte man die ersten Türme von Hogwarts erkennen. Aberforth verabschiedete sich und ging in seine Kneipe zurück.

Vice sah zu Albus hoch und fragte: „Warum muss ich wirklich nach Hogwarts?“

Albus lächelte. Dumm war der Kleine ganz und gar nicht.

„Nun, gut...ich sage es dir...Aber erst wenn wir da sind. Hier ist es zu gefährlich. Es würde ne menge Leute interessieren“

Vice nickte leicht, wusste aber nicht ob er dem Glauben schenken sollte.

So schwieg er halt weiterhin, zudem war er es überhaupt nicht gewohnt zu warten.

Als sie auf dem Schulgelände ankamen, sah Vice sich erstmal um.

Er fragte sich ob er hier warmes Wasser gab und sah sich nach einem Brunnen um.

Auf dem Weg zum Schlosstor, fand Albus heraus, das der Junge wohl gar keine

lebenden Verwandten zu haben schien und seine Vermutung, verfestigte sich immer mehr.